

(Pdf free) Krebs: Die unsterbliche Krankheit

Krebs: Die unsterbliche Krankheit

Von Martin Bleif

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #428165 in BcherVerffentlicht am: 2015-08-22Abmessungen: 8.39 x 1.46b x 5.55l, Einband: Taschenbuch528 Seiten | File size: 26.Mb

Von Martin Bleif : Krebs: Die unsterbliche Krankheit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Krebs: Die unsterbliche Krankheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierend und erschütternd - dies ist der eigentliche Sachbuch-Bestseller Rang 1 Von Dr. Reinhart ClemensEin wunderbares Buch! Wenn beim Zustandekommen der Bestseller-Rnge nur die Wichtigkeit des Gegenstandes und die Qualitt der Darstellung eine Rolle spielten, so wrde dies Buch zwangslufig lange Zeit den Platz 1 der Sachbuch-

Ranglisten einnehmen. Ein derart brillantes, umfassend informatives und von intellektueller Klarheit strukturiertes Buch über alle Aspekte der Krebskrankheit und der feinfühlig, anrührende über jede Kritik erhabene Bericht über die eigene Betroffenheit - die Ehefrau des Verfassers erkrankt mit 35 Jahren an Brustkrebs und stirbt zwei Jahre später an dieser Krankheit - hat es, zumindest im deutschsprachigen Raum - noch nie gegeben! Lesen Sie, lesen Sie und lassen Sie sich faszinieren, erschauern und zugleich bereichern! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles um diese Krankheit besiegen zu können... Von Jouvancourt* Wer hatte noch nie mit der heimtückischen Volkskrankheit zu tun, sei es in seiner eigenen Familie oder im Bekanntenkreis? Krebs ist keine mysteriöse Krankheit, keine Bestimmung und kann in vielen Fällen erfolgreich bekämpft und geheilt werden. In seinem Buch "Krebs- die unsterbliche Krankheit" beschreibt der Autor Dr. Martin Bleif den Leidensweg seiner jungen Ehefrau und schließlich das Ende ihres Lebens im Kreise der engen Familie. Der Autor beschreibt sehr ergreifend seine eigene Tragödie, die großen Veränderungen im Zusammenleben der Familie und gibt auf viele Fragen Antworten, die sich der Betroffene oft nicht zu fragen traut. Was wird aus unserem Leben, wie bekämpfen wir diese Krankheit und vor allem, wie übersteht der Betroffene diesen Schicksalsschlag? Nicht nur die eigentliche Thematik bereitet der Autor auf, und erzählt Geschichte und Zusammenhänge, sondern er begleitet gewissermaßen den Leser einfühlsam in die verschlungenen Wege der Krankheit. Es ist kein einfaches Buch, weil es den Leser recht emotional anspricht, aber auch kein wirklicher Ratgeber für Krebskranke, sondern eher ein Buch der Verstehens und des Begleitens! Schade, dass es so viele Tippfehler und Grammatikfehler aufweist... doch für mich macht es dieses Buch noch wertvoller, denn man spürt regelrecht, wie der Autor mit seinem Bierschwamm an Gefühlen seine schrecklichen Erlebnisse, sein Lebensaufarbeitung und dann noch versucht, den behandelnden Arzt vom betroffenen Ehemann zu trennen! Allen, die mit dieser Krankheit kämpfen, kann ich dieses Buch wärmstens empfehlen!

Werbetext Ein Buch, das informiert, erschüttert, aufbaut und ermuntert. Kurzbeschreibung Erstmals verbindet einer der führenden Krebsmediziner sachliche Informationen über Krebs mit seinen sehr persönlichen, berührenden Schilderungen: Seine Frau Imogen erkrankte wenige Monate nach der Geburt der Tochter an Brustkrebs und starb daran. Martin Bleif zeigt, wie sich jeder schützen und sich dem unheimlichen Phänomen emotional stellen kann. über den Autor und weitere Mitwirkende Martin Bleif, geboren 1964, studierte Medizin und war Leitender Oberarzt sowie stellvertretender ärztlicher Direktor an der Klinik für Radioonkologie der Universität Tübingen. Als Facharzt für Strahlentherapie ist er seit 2012 Leitender Arzt an der Klinik für Radioonkologie in den Alb-Fils-Kliniken in Gppingen und arbeitet mit dem gesamten Spektrum der radioonkologischen Krebstherapie. Seine Frau Imogen, bei der 2008 Brustkrebs diagnostiziert wurde, starb am 15. März 2010 in Tübingen.